



Wissenschaftshistorisches Kolloquium des Instituts für Geschichte der Pharmazie und Medizin Sommersemester 2024

„Das Corporate History Research Department bei Merck – Who Needs?“



Foto: Anne Grons

Dr. Sabine Bernschneider-Reif,
Merck-Archiv, Darmstadt

Mittwoch, 15.05.2024, 18:15 Uhr, Hörsaal Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin, Roter Graben 10, 35037 Marburg oder online:
<https://webconf.hrz.uni-marburg.de/n/rooms/vd9-foa-rso-g06/join>

Abstract

Doktoranden aber auch allen anderen Forschenden wird ein Einblick in das Forschungszentrum „Corporate History“ bei Merck gegeben. Vorgestellt werden das Archiv, die Sammlungen und die Bibliothek. Wir kann ich recherchieren? Für welche Themen eignen sich die Bestände? Was finde ich? Welche Hilfestellung bekomme ich? Wer forscht dort? Wie kann ich mich mit der Scientific Community vernetzen?

Das Merck-Archiv ist als „national wertvolles Kulturgut“ geschützt. Es umfasst neben dem Familienarchiv das internationale Unternehmensarchiv mit handschriftlichen und gedruckten Archivalien (Briefwechsel, Verträge, Patente, Laborjournale, Herstellungsvorschriften, Pläne oder Werbung), Fotos und Filmen, Büchern und Zeitschriften, Tondokumenten und digitalen Speichermedien. Die ältesten Schriftstücke stammen aus dem 16. Jahrhundert. Ein Schaudapot mit einer Vielzahl an Objekten und eine Kunstsammlung ergänzen die Bestände.

Wie sammeln, bewahren, bewerten, erschließen und bearbeiten. Wir reflektieren konzeptionelle Grundlagen der Pharmazie, Chemie und Medizin oder beantworten Fragen im Kontext von Forschung und Unternehmertum. Diese Aufgaben bearbeitet ein interdisziplinäres Team mit externen Kooperationspartnern und mit einem breiten Methodenspektrum. Wir bieten sachverständige Beratung zu den Quellen, liefern Ideen und finden Lösungen. Auf quellenfundierter Basis entstehen hochwertige Beiträge für den fachlichen und öffentlichen Diskurs.

Im Museum wird in einer Dauerausstellung sowie mit Sonderausstellungen zu aktuellen Themen der ständige Wandel des Unternehmens präsentiert. Historische Filme machen die Arbeitswelt erlebbar. Das Schaudapot mit einer Vielzahl an Objekten, Chemikalien und Fertigarzneimittel ist nach Anmeldung nutzbar.

Die Präsenzbibliothek enthält viele Tausend Bücher und Zeitschriften. Die Themen reichen von wertvollen kolorierten Herbarien des 15. Jahrhunderts über eine umfangreiche Sammlung an Pharmakopöen bis zu aktueller Fachliteratur. Corporate History bietet international geschätzte Coworking-Spaces für Symposien, Vorträge, Round-Table-Gespräche und Lehrveranstaltungen.

Informieren Sie gerne auch Interessierte in Ihrem Umfeld. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Tanja Pommerening und Maike Rotzoll

Kontakt

Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin
Roter Graben 10
35037 Marburg

E-Mail igphmmr@uni-marburg.de
Telefon +49 (0)6421 28-22829
Bürozeiten Mo.–Fr. 9–13 Uhr, Mo.–Do. 14–18 Uhr